

Aus dem Gemeinderat vom 13. September 2004

Verpflichtung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Bürgermeister Lehmann gratuliert den gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Er spricht seinen Dank aus für die Bereitschaft, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Er gibt seiner Hoffnung Ausdruck auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren. Der Gemeinderat als Hauptorgan der Gemeinde bestehe nicht aus Regierung und Opposition sondern alle Gemeinderäte seien dem Gesamtinteresse der Gemeinde und dem Wohl ihrer Einwohner verpflichtet. Stichwortartig nennt Bürgermeister Lehmann Themen, mit denen sich der neue Gemeinderat in seiner Legislaturperiode beschäftigen wird.

Das an Lebensjahren älteste Mitglied des Gemeinderates, Gemeinderat Dr. Reinhard Ebeling, spricht die Verpflichtungsformel für alle Gemeinderäte nach. Sodann verpflichtet Bürgermeister Lehmann alle Gemeinderäte per Handschlag.

Verleihung des „Pfarrer-Albert-Riesterer-Preises“ an Frau Julia Schütten.

Der Pfarrer-Albert-Riesterer-Preis für das Jahr 2004 ging in diesem Jahr an Frau Julia Schütten aus Tengen – Watterdingen. Die Preisverleihung erfolgt in diesem Jahr zum 4. Male. Bürgermeister Lehmann lässt Leben und Geschichte von Pfarrer Riesterer Revue passieren. Er überreicht Frau Schütten die Urkunde für den Pfarrer-Riesterer-Preis. Den Buchgutschein hat sie bereits bei der Schulentlassung erhalten. Frau Schütten bedankt sich bei der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen für diesen Preis.

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Aus der Mitte des Gemeinderats wird Gemeinderätin Monika Dietrich als 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters vorgeschlagen. Sie wird im ersten Wahlgang in geheimer Wahl mit großer Mehrheit gewählt. Sie wird vom Bürgermeister per Handschlag verpflichtet.

Als 2. Bürgermeister-Stellvertreter wird im 2. Wahlgang mehrheitlich in geheimer Wahl Gemeinderat Jürgen Schwegler gewählt. Er wird ebenfalls per Handschlag verpflichtet.

Wahl des Vertreters und eines Stellvertreters in den gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Engen mit der Stadt Aach und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Engen, der Stadt Aach und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen befasst sich hauptsächlich mit dem Thema Flächennutzungsplanung. Für diesen Ausschuss ist nun ein Vertreter der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen und dessen Stellvertreter zu wählen. Einstimmig gewählt werden die bisher bereits im Gremium vertretenen Gemeinderäte Dr. Ebeling und als Stellvertreter Gemeinderat Schmal

Wahl der Mitglieder zum Beirat der „Erich-Dziuba-Stiftung“

Bürgermeister Lehmann erläutert den neu gewählten Gemeinderäten die „Erich-Dziuba-Stiftung“. Das Stiftungsvermögen beläuft sich zurzeit auf 36.000 €. Dieses Vermögen wird von der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen verwaltet. Der Stiftungsrat besteht aus 2 Mitgliedern der Gemeinde Büsingen und aus 2 Mitgliedern der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen. Als bisherige Vertreter der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen waren vertreten: Frau Monika Dietrich und Herr

Manfred Wenger. Einstimmig werden als Vertreter die Gemeinderäte Alfons Giner und Renate Winkler gewählt.

Bauanträge

Den folgenden Vorhaben wurde zugestimmt:

- Umbau eines Einfamilien-Wohnhauses zu einem Zweifamilien-Wohnhaus, Am Bühl 2a, Flst.Nr. 201/2
- Anbau eines Treppenhauses, Einbau einer Wohnung im OG und DG, Umbau eines Zimmers im EG, Engener Str. 19, Flst.Nr. 660
- Nachtrag zur Baugenehmigung Nr. 20031327/B, Aufteilung in ein Zweifamilien-Wohnhaus mit Einliegerwohnung, Zusätzliche Gaupe auf der Westseite, größerer Wiederkehr bei Entfall des Balkons, Walmdach über der Garage, Gartenmauer aus Granitsteinen zur Abstützung des Erdreiches, Albert-Riesterer-Straße, Flst.Nr. 5384